

Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Boverath am 26.06.2023 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus

Anwesend waren:

- unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Dieter Oster

die Mitglieder des Ortsbeirates:

- Matthias Brauns (stv. Ortsvorsteher und Schriftführer)
- Christel Fritzen
- Michael Brauns
- Tanja Schäfer

Entschuldigt fehlte: Manfred Sartoris

Weiterhin waren anwesend:

- Stadtbürgermeister Friedhelm Marder
- Stadtratsmitglied Marietta Geisen
- Stadtratsmitglied Otmar Monschauer
- Sachbearbeiter Norbert Saxler, VGV Daun, Bauabteilung zu TOP 2 und 3

Zusätzlich waren 7 BürgerInnen anwesend.

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte mit Zustimmung des Rates fest, dass form- und fristgerecht am 09.06.2023 eingeladen wurde. Die Bekanntmachung zur Sitzung erfolgte im Mitteilungsblatt für den Bereich der VG Daun in der Ausgabe vom 16.06.2023, Nr. 24/2023. Die Beschlussfähigkeit wurde ebenfalls festgestellt.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.02.2023 gilt als genehmigt, da keine Einwendungen hiergegen vorgebracht wurden. Sie war allen Mitgliedern des Ortsbeirates zugestellt worden.

Hiernach erfolgte die Abwicklung der Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich nach dem Sachstand zum geplanten Glasfaserausbau. Ortsvorsteher Oster informierte, dass er unter TOP 6 hierzu Ausführungen machen werde.

2. Bebauungsplan „Im Heckenstück“ – 3. Erweiterung und 3. Änderung

hier: 1. Abwägung zu den Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren gemäß §§ 13b, 13a, 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB

2. Satzungsbeschluss

Ausschließungsgründe gemäß § 22 GemO bestanden nicht.

Auf der Grundlage des vom Stadtrat gebilligten Bebauungsplanentwurfs wurde das Beteiligungsverfahren durchgeführt. Die Träger öffentlicher Belange wurden durch Schriftsatz vom 22.03.2023 beteiligt. Die Öffentlichkeit wurde im Mitteilungsblatt am 31.03.2023 unterrichtet. Ebenfalls erfolgte eine Bekanntmachung im Internet. Zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurde durch die Planer und die Verwaltung ein Abwägungsvorschlag erarbeitet. Allen Ratsmitgliedern waren die Unterlagen vor der Sitzung zur Verfügung gestellt worden. Für die BürgerInnen erfolgte eine Präsentation der Stellungnahmen mittels Beamer.

Herr Saxler trug zusammenfassend die Stellungnahme eines Bürgers vor. Dessen Hinweise wurden zur Kenntnis genommen. Es wurde vorgeschlagen, dass die Stadt aufgrund der vorgetragenen Gründe an der Planung unverändert festhält. Die Beschlussfassung hierzu erfolgte einstimmig.

Weiterhin wurde darüber informiert, dass das Forstamt Daun, die SGD Nord, Gewerbeaufsicht, die Handwerkskammer Trier, das DLR Eifel, die Landwirtschaftskammer RLP sowie der LBM Gerolstein keine Anregungen zum BP-Entwurf vorgebracht hätten.

Das Schreiben der SGD Nord, Reg.Stelle Wasserwirtschaft pp. vom 03.04.2023 wurde von Herrn Saxler zusammenfassend vorgetragen. Die Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und sollen Beachtung finden. Der Hinweis Nr. 7 sei zu aktualisieren. Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Die Hinweise der Generaldirektion Kulturelles Erbe vom 09.05.2023 wurden ebenso zur Kenntnis genommen und sollen Beachtung finden. Planänderungen hierzu ergaben sich nicht. Dem Beschlussvorschlag wurde auch einstimmig entsprochen.

Vorgetragen wurde die Stellungnahme des Vermessungs- und Katasteramtes Daun vom 22.05.2023. Auch diese Anregungen wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Katastergrundlage soll aktualisiert werden. Beschluss hierzu: einstimmig.

Auf die Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergbau RLP vom 22.05.2023 ging Herr Saxler im Einzelnen ein und kommentierte diese. Alle dort gemachten Anregungen wurden insgesamt zur Kenntnis genommen. Die Hinweise sollen in die Planunterlagen aufgenommen werden. Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Nach dieser Einzelberatung und Beschlussfassung wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden folgender **Beschlussvorschlag** gefasst:

Der Ortsbeirat Boverath empfiehlt dem Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss und dem Stadtrat der Stadt Daun folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Annahme der Abwägung Blatt 1 - 7.

Aus diesen Stellungnahmen ergibt sich kein Entscheidungsbedarf der ein erneutes Beteiligungsverfahren erfordern würde. Der Bebauungsplanentwurf wird in der vorliegenden Entwurfsfassung gemäß § 10 BauGB, § 88 LBauO i.V.m. § 24 GemO als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Pfaffenborn“, 3. Änderung

hier: Abwägung zu den Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Ausschlussgründe gemäß § 22 GemO bestanden bei Ratsmitglied Christel Fritzen, die sich in den Bereich der Zuhörer begab.

Zur Baurechtsbeschaffung für den Bau einer seniorengerechten Pflege- und Wohneinrichtung wurde auf der Grundlage des vom Stadtrat gebilligten Bebauungsplanentwurfs das Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 12 BauGB durchgeführt. Die Träger öffentlicher Belange wurden durch Schriftsatz vom 29.03.2023 beteiligt. Die Öffentlichkeit wurde im Mitteilungsblatt und im Internet unterrichtet. Von der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurde seitens der Planer im Einvernehmen mit der Verwaltung ein Abwägungsvorschlag, Blatt 1 – 36, erarbeitet. Dieser war allen Mitgliedern des Ortsbeirates vor der Sitzung schriftlich zugegangen. Für die BürgerInnen erfolgte eine Präsentation der Stellungnahmen mittels Beamer.

Der Durchführungsvertrag wird parallel zum Offenlegungsverfahren erarbeitet.

Herr Saxler von der VGV Daun, Bauabteilung trug vor, dass folgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Stellungnahmen ohne abwägungsrelevante Inhalte abgegeben hätten:

SGD Nord, Reg.Stelle Gewerbeaufsicht, DLR Eifel, Landwirtschaftskammer RLP, Handwerkskammer Trier, IHK Trier und Energienetze Mittelrhein GmbH & Co.KG.

Seitens der beteiligten Nachbargemeinden wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Ebenso hat die Öffentlichkeit keine Stellungnahmen vorgetragen.

Die nachfolgend aufgelisteten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hatten Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Inhalten abgegeben, nämlich

1. SGD Nord, Reg.Stelle Wasserwirtschaft
2. Kreisverwaltung Vulkaneifel
3. LBM Gerolstein
4. Landesamt für Geologie und Bergbau RLP
5. Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel
6. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
7. Deutsche Bahn AG, DB Immobilien
8. Westnetz GmbH

Diese Mitteilungen wurden von Herrn Saxler im Einzelnen vorgetragen und kommentiert, jeweils mit einem eigenen Abwägungsvorschlag. Allen vorbereiteten Abwägungsbeschlüssen wurde einstimmig zugestimmt.

Nach der ausführlichen Einzelberatung und Beschlussfassung wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden folgender **Beschlussvorschlag** gefasst:

Der Ortsbeirat Boverath empfiehlt dem Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss und dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Nach Abarbeitung der Abwägung wird der Bebauungsplanentwurf gebilligt. Auf dieser Grundlage soll das Offenlegungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden. Parallel zum Offenlegungsverfahren wird der Durchführungsvertrag erarbeitet, über den dann vor dem Satzungsbeschluss zu beschließen ist.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Abschließend gingen sowohl Herr Saxler als auch Stadtbürgermeister Marder noch auf den kommenden Durchführungsvertrag ein, der das „Herzstück“ des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sei. Ohne diesen mit einem durch Bankbürgschaft hinterlegten Gesamtfinanzierungsnachweis werde kein Satzungsbeschluss gefasst. Zur rechtlichen Absicherung werde sich die Stadt Daun der Kommunalberatung bedienen.

4. Ergebnis der Spielplatzkontrolle (Jahreshauptinspektion 2023)

Vom Vorsitzenden wurde darüber informiert, dass sämtliche Spielplätze in der Stadt Daun, so auch in Boverath, regelmäßig aus Sicherheitsgründen kontrolliert würden. Am 13.06.2023 habe die diesjährige Kontrolle (Jahreshauptinspektion) durch die Fa. PädaConsult aus Aachen stattgefunden. Dabei sei es zu Unstimmigkeiten bei der Kontrolle durch den Sachbearbeiter gekommen. Ein Abschlussbericht liege noch nicht vor. Stadtbürgermeister Marder will auf einer Abschlussbesprechung entsprechende Abklärungen vornehmen.

5. Sachstand Dorfmoderation und Dorfentwicklungskonzept

Es wurde vorgetragen, dass am 17.04.2023 die Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation mit dem Vertreter des beauftragten Planungsbüros, Herrn Zellmer stattgefunden habe. In dieser gut besuchten Veranstaltung seien verschiedene Workshops terminiert worden. Der Erste habe am 03.05.2023 stattgefunden. Dabei hätten sich schon vier erste Themenbereiche herauskristallisiert, die nunmehr in Arbeitsgruppen behandelt werden sollen. Im Einzelnen ging es um die Themen: Offene Gärten,

Photovoltaik, Öffentliche Flächen und Verkehr. Hiermit sollen sich die BürgerInnen am 28.06.2023 in einem weiteren Workshop auseinandersetzen. Ein entsprechender Hinweis war im letzten Mitteilungsblatt aufgenommen. Dann soll es auch um die Terminierung eines eigenen Workshops für Kinder und Jugendliche gehen.

6. Informationen des Ortsvorstehers

a) Glasfaserausbau

Ortsvorsteher Oster informierte über ein Gespräch mit einem Vertreter von Westnetz in Bezug auf die Festlegung von Verteilerstationen im Stadtteil. Die Planungen seien abgeschlossen und ein Tiefbauunternehmen gefunden. Der Baubeginn stehe in den nächsten Wochen an, und zwar ab dem Bahnhofskreisel, durch den Leyen bis nach Boverath mit Pfaffenborn, Herrenwies und altem Ortskern. Insgesamt vier Verteilerschränke seien erforderlich und deren Platzierung festgelegt.

Weitere Erläuterungen kamen von Stadtbürgermeister Marder, der über den Glasfaserausbau im Stadtkernbereich informierte und dazu aufrief, sich möglichst zeitnah noch bei Interesse an einem Glasfaseranschluss bei der Westnetz zu melden, weil bis dato keine Kosten hierfür anfallen. Sei mit dem Bau begonnen, werde ein Anschluss zu erheblichen Kosten führen. Die Öffentlichkeit soll hierüber noch ausführlich informiert werden, damit von dieser Nachfrist noch Gebrauch gemacht werden könne. Erläutert wurde auch die Interessenlage des weiteren Anbieters Telekom.

b) Ruhebänk am Firmerich

Es wurde darüber informiert, dass durch die Familien Rademacher-Anschütz und Meffert als Gedenken an die Eltern Wilfried und Erika Rademacher eine Ruhebänk gestiftet wurde. Diese werde an dem Weg vom zweiten Kapellchen zum Firmerich hin auf einer städtischen Parzelle errichtet. Von dort habe man dann einen schönen Ausblick auf die Firma apra.

c) Hermann-Josef Kapelle

Es wurde darüber berichtet, dass in den letzten Wochen die Hermann-Josef Kapelle in der Ortsmitte durch die Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus saniert wurde. Dies betrifft das komplette Dach einschl. Türmchen und die Außenfassade. Die Firmen Bongards, Schalkenmehren und Projekta Tellbach, Boverath haben die Arbeiten durchgeführt. Bis auf eine kleinere Restarbeit am Türmchen ist die Maßnahme abgeschlossen.

d) Dorfflohmarkt

Einig war man sich im Ortsbeirat, dass der am 18.06.2023 erstmals durchgeführte Dorfflohmarkt unter der Regie des Kultur- und Verschönerungsvereins Boverath e.V. ein voller Erfolg war. Es herrschte eine tolle Atmosphäre und viele gute Gespräche wurden geführt. Das Besucheraufkommen war beachtlich. Im Verein sei beschlossen worden, im kommenden Jahr diese Aktion nochmals zu wiederholen.

e) Abwesenheit des Ortsvorstehers

Dieter Oster informierte darüber, dass er ab dem 03.07.2023 dienstlich abwesend sei. Die Vertretung werde sein Stellvertreter Matthias Brauns übernehmen.

7. Anfragen, Wünsche, Anregungen

Gefragt wurde nach dem Sachstand für die Installierung einer PV-Anlage für das Bürgerhaus. Der Ortsvorsteher berichtete, dass er drei Firmen um Angebote ersucht habe. Eine Firma hätte ein solches abgeben, von einer zweiten Firma gehe das Angebot in den nächsten Tagen ein. Die dritte Firma habe eine Absage erteilt. Nach Eingang der Angebote soll der Kreisverwaltung, Kommunalaufsicht noch eine Rentierlichkeitsberechnung vorgelegt werden, bevor ein Auftrag erteilt werden kann.

Moniert wurde, dass sich das Gewerbegrundstück am Ortseingang vor der Bushaltestelle wieder in einem ungepflegten Zustand befinde, was den Randbereich und den Bürgersteig angeht. Die Verwaltung soll ersucht werden, entsprechend tätig zu werden.

Betreffend den Ausbau des Maubachweges, speziell im Bereich der beidseitigen Gräber, ist mit einer Tiefbaufirma Kontakt aufgenommen worden, damit die Maßnahme noch in diesem Jahr durchgeführt

werden kann. Diese Firma soll dann auch mit der Herstellung der Straßengräben entlang der Boverather Straße, ortsausgangs Richtung Darscheid beauftragt werden.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 20.20 Uhr.

v. g. u.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dieter Oster

Matthias Brauns